

Verein der Freunde und Förderer der Abtei Mariawald e.V.



Protokoll der Mitgliederversammlung am 10.04.2016 in der Abtei Mariawald /Klosterstube

Anwesende Mitglieder: 27 gemäß ausgelegter Anwesenheitsliste

davon Vorstandsmitglieder:

Abt Dom Josef Vollberg
Wilhelm Scheuven (*Vorsitzender*)
Norbert Stoffers (*stellvertr. Vorsitzender*)
Wolfgang Nowak (*Geschäftsführer*)

Entschuldigt fehlten

Paul Blasel
Boris Scharenberg

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Nach der gemeinsamen heiligen Messe um 10.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende Wilhelm Scheuven gegen 11.30 Uhr die Jahreshauptversammlung 2016. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, insbesondere den Referenten des heutigen Tages, Herrn Jochen Michels, sowie als Gast Herrn Dietrich Graf von Spee, der wegen des Vortrages angereist sind.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße, fristgerechte Einberufung der Mitgliederversammlung mit Schreiben vom 10. März 2016 und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Der Vorsitzende entschuldigt das Vereinsmitglied aus dem Vatikan, Protonotar Monsignore Hans-Dieter Becker, der Vater Abt und dem Konvent den Segen des Allerhöchsten wünscht. Sodann entschuldigt er die Kassenprüfer Frau Katja Grasmeyer und Herrn Walter Keil. Er liest den von Frau Grasmeyer vorgelegten schriftlichen Bericht zur Kassenprüfung vor.

Der Vorsitzende entschuldigt weiterhin die Vorstandsmitglieder Paul Blasel und Boris Scharenberg, die sich beide für den Fall eines entsprechenden Vorschlages für eine

Wiederwahl als Beisitzer zur Verfügung stellen. Schließlich lässt sich noch Pfarrer Philipp Cuck entschuldigen und wünscht der Versammlung wie immer einen guten Verlauf.

Im Gedenken, an die seit der letzten Mitgliederversammlung bekannt gewordenen Sterbefälle Johann und Wilhelmine Krosch, beide aus Zülpich, betet Vater Abt gemeinsam mit den anwesenden Mitgliedern das Vaterunser sowie ein Gegrüßet-seist-Du-Maria.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 11, den Vortrag zum „Erfinder“ der Trappisten, de Rancé, vorzuziehen. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2. Vortrag „Armand Jean le Bouthillier de Rancé, Erfinder der Trappisten“

Herr Jochen Michels geht vor seinem interessanten Vortrag über de Rancé kurz auf die Gründe zu seiner langjährigen Recherche- und Übersetzungsarbeit zu diesem Thema ein. Den Anstoß gab demnach der verstorbene Mariawalder Bruder Famian. An die Anwesenden wurde eine Zusammenfassung zu de Rancé und den Anfängen des Trappistenordens verteilt. (siehe Anlage „Trappisten der Orden – der nie gegründet wurde“)

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Michels und leitet die Versammlung nach der in der Einladung vom 10.03.2016 angekündigten Tagesordnung weiter.

3. Geistliche Impulse durch Abt Josef

Zunächst begrüßt Vater Abt die anwesenden Mitglieder und gibt in kurzen Ausführungen einige geistliche Impulse an die Mitgliederversammlung.

4. Bericht des Vorstandes

Herr Nowak verteilt an alle Anwesenden vorbereitete Informationen zum Geschäftsjahr 2015 (siehe Anlagen) und erläutert den Jahresabschluss 2015:

Die Einnahmen in der Gesamthöhe von 24.885,48 € teilen sich auf in 15.639,15 € Mitgliederspenden, 9.241,00 € Spenden von Nichtmitgliedern und 5,33 € Zinseinkünfte. Demgegenüber stehen Ausgaben für geförderte Projekte in Höhe von 13,817,03 € sowie 466,74 € für sonstige Kosten (Porto, Nebenkosten des Geldverkehrs, Mitgliederwerbung und Versicherung).

Die in 2015 geförderten Projekte im einzelnen:

Zinkblechabdeckung Klostermauer	2.323,67 €
Reparaturen Dächer Kirche u.a.	678,91 €
Bogenfenster Gästehaus	6.700,00 €
Ausbesserungsarbeiten Kaseln	2.922,07 €
Schreinerarbeiten Sakristei	1.192,38 €
	<hr/>

Im Jahre 2015 verließen 2 Mitglieder den Förderverein, 2 Mitglieder verstarben und 8 Personen traten dem Verein bei.

Zum 31.12.2015 zählte der Verein 216 Mitglieder, zum heutigen Tag ist die Mitgliederzahl auf 217 angewachsen.

Wie Herr Nowak erläutert, hat der Verein damit den höchsten Mitgliederstand seit seiner Gründung. Das Jahr 2015 war auch ein Rekordjahr hinsichtlich der Einnahmen (siehe Anlage).

Herr Stoffers berichtet über Aktivitäten des Fördervereins, die bereits zur Tradition geworden sind und die er im vergangenen Jahr maßgeblich mit gestaltet hat, als da wären:

- der Kreuzweg mit den Mönchen in der Fastenzeit am 28.3.2015
- der Mariawalder Büchertisch
- die Adventsbesinnung (i.d.R. am 3. Adventssonntag)

Herr Stoffers gibt den Termin des nächsten Büchertisches bekannt: Samstag, den 27. und Sonntag, den 28. August 2016. Er fordert die Anwesenden auf, kräftig Werbung für diese Veranstaltung zu machen, deren Erlös direkt dem Kloster zukommt.

Schön findet er, dass in der Kirche ein Fürbittenbuch ausliegt, das von den Besuchern recht gut angenommen wird. Er berichtet, dass ein Ehepaar mit Kinderwunsch diesen sehnlichen Wunsch auch als Fürbitte ins Buch eingetragen habe. Als kurz darauf die langersehnte Nachricht kam, dass sie nun endlich ein Kind adoptieren konnten, bedankten Sie sich umgehend bei den Mönchen für die Gebete und baten darum, dass ihr Kind auch in der Klosterkirche getauft werden möge. Die Taufe hat dann Pater Franz übernommen.

Die 2 DVD`s über Mariawald sind gut angenommen worden. Vor einiger Zeit ist im Kloster ein 8- mm- Film über das Kloster Mariawald aufgetaucht: der Autor ist nicht bekannt. Der Film wird jetzt digitalisiert und auf DVD aufgespielt werden.

Er berichtet, dass an den Förderverein oft Anfragen gestellt werden, die man sich stets bemüht zu beantworten, häufig sind es Fragen zu den ehemaligen Glasfenstern. Vor wenigen Wochen gab es eine Anfrage nach der Datierung eines alten Gemäldes von Mariawald von dem Maler Karl Schulz. Nach Recherchen konnte Herr Stoffers die Antwort geben: es war wohl nach 1875 und vor 1891 entstanden. Dieses Bild war übrigens auch im Osterrundbrief abgebildet.

Herr Scheuven schließt den Bericht des Vorstandes ab.

Er berichtet von der Mitgliederversammlung des Fördervereins des Klosters Steinfeld: *„Die Mitgliederzahl betrug dort vor einem Jahr 176. Seitdem konnten zwar 11 neue Mitglieder hinzugewinnen werden, durch Sterbefälle und Austritte wurde die Anzahl aber auch um 11 Mitglieder reduziert, so dass man aktuell immer noch bei 176 Mitgliedern ist. Das Spenden- und Beitragsaufkommen betrug dort wie in den Vorjahren rund 10.000,-- Euro. Im Vergleich dazu liegt unser Spendenaufkommen in den letzten beiden Jahren zwischen 20. - 25.000,-- Euro.“*

Dann gibt er einige kurze Erläuterungen zum aktuellen Mitgliederstand des Fördervereins der Abtei Mariawald: *„Unser Verein besteht seit 1995, also seit nunmehr 21 Jahren. Vor einem Jahr hatten wir noch 216 Mitglieder. Seitdem hatten wir sechs Zugänge, zwei Todesfälle und zwei Austritte. Ein Mitglied wurde aus der Mitgliederliste*

gestrichen, weil es seit Jahren postalisch nicht mehr erreichbar ist. Derzeit hat der Förderverein also 217 Mitglieder. Also immer noch ein leichtes PLUS! Von den 217 Mitgliedern sind 35 Damen, 180 Herren und zwei Firmen. Der Verein wächst weiter.“

Im Weiteren führt Herr Scheuven aus:

Kloster-DVD's und Chronik

„Die Klosterfilme - 400 DVD's - sind seit gut 16 Monaten im Vertrieb. Die Filme wurden seiner Zeit kräftig in der Presse beworben. Wie im schon Osterrundbrief mitgeteilt, müssen wir bald daran denken, eine neue Auflage zu bestellen. Von den 200 Schwarz-Weiß-Filmen sind noch ca. 50 übrig und vom Farbfilm nur noch rund 30 (Stand 3. März 2016). Von 400 DVD's sind also 329 verkauft. Unsere Chronik war mit 500 Stück aufgelegt. Knapp 80 % waren bis zur letzten Mitgliederversammlung verkauft; jetzt sind es knapp 90 %. 55 Exemplare sind in der in der Kunst- und Buchhandlung der Abtei noch erhältlich. Die zweite Auflage ist in Vorbereitung.“

Alter Schott im Internet

„Der Alte Schott steht bis auf wenige Tage, nämlich die Bitttage, im Internet. Allerdings sind noch viele Feinkorrekturen vorzunehmen. In den Texten erkennt man dies daran, dass noch viele rote Pfeile bei den einzelnen Messen auftauchen, die nach der Korrektur auf grün gesetzt werden. Der Anhang ist nur teilweise bearbeitet. Das Commune ist noch nicht in Angriff genommen mit Ausnahme von 'Rorate Caeli' und 'Salve Sancta Parens (3)'. Geplant sind noch, viele weitere gregorianische Gesänge einzuarbeiten.

Die Einführung, Konklusionen, Ordo Missae, Austeilung des Weihwassers, Danksagung nach der Hl. Messe, und große Teile des Anhangs stehen im Internet.

Im Zisterzienserritus sind die Heiligenmessen bis einschließlich 30. April ins Internet gestellt. Die Karsamstagsliturgie ist fertiggestellt.

Die Vorkontrollen der Messen für den Monat Mai sind abgeschlossen. Mit dem Monat Juni hat Frau Loczewski bereits begonnen. Um diesen letztendlich fehlerfrei bearbeiten zu können warten wir noch auf den kompletten Ordo von Herrn Müller aus Berlin. Herr Müller war früher im Kloster Mariawald als Ordensbruder; vor Ostern ist er für eine Woche an den Ort seiner früheren Wirkungsstätte zurückgekehrt. Sobald diese Arbeiten erledigt sind, stehen alle 12 Monate des Proprium des Sanctis komplett im Internet.

Derzeit besteht das Mariawalder-Messbuch aus 19.657 HTML-Seiten!

Jede einzelne davon haben die Eheleute Georg und Ursula Loczewski bearbeitet und ins Internet gestellt.“

An dieser Stelle seines Vortrags bedankt sich Herr Scheuven ausdrücklich bei den anwesenden Eheleuten Georg und Ursula Loczewski und überreicht beiden den Bildband „Mariawald in der Kriegs- und Nachkriegszeit“.

Auch Herr Franz-Georg Schaeben aus Euskirchen wird mit einem persönlichen Dank des Vorsitzenden zur Ehrung nach vorne gebeten. Herr Schaeben hat durch seine Arbeit die Digitalisierung der Stundengebete ermöglicht. Er erhält als „kleines Dankeschön“ den Bildband „Mariawalder Messbuch vom heiligen Michael“.

Herr Scheuven berichtet dann von ausgesuchten Presseartikeln des zurückliegenden Jahres.

Beispiele:

Mariawalder Büchertag mit der Schlagzeile „Tausende Bücher im Kloster angeboten“.

Zum Tode von Bruder Konrad erstellte unser Vereinsmitglied Bernd Kehren einen Artikel in der Kölner Rundschau mit dem Titel „Bruder Konrad gestorben“. Ebenfalls in der Rundschau erschien ein Artikel am 31. Dezember 2015 „Wo die Stille sich mit Gedanken füllt“.

In der Kirchenzeitung erschien von Stefan Lieser „24 Stunden Schweigen im Kloster“.

Die jüngsten Artikel stammen vom 15. und 26.3.2016 zum einen über den Kreuzweg mit den Mönchen „Erbsensuppe stärkte nach dem Aufstieg“ und „Das karge Nachlager der Mönche“, beide ebenfalls von Stefan Lieser.

Herr Scheuven hatte alle Artikel abgelichtet und lässt die einzelnen Pakete zur Mitnahme unter den Anwesenden rundgehen.

Desweiteren berichtet Herr Scheuven über neue Bildbände die Abtei betreffend: ein Bildband im Andenken an Bruder Konrad, die Diakonatsweihe von Bruder Johannes sowie ein Band zu den historischen Glasfenstern des Kreuzgangs und Klosterkirche.

Zum Abschluss seines Vortrages überreicht Herr Scheuven Vater Abt ein vergrößertes, gerahmtes Bild zur weiteren Verwendung im Kloster. Es zeigt die Klosterkirche und das Gästehaus im Frühling.

Es gibt keine Fragen, Anregungen oder Beschwerden seitens der anwesenden Mitglieder zum Bericht des Vorstandes.

5. Informationen über das Kloster durch Abt Josef

Aktuell sind 10 Mitbrüder in Mariawald, davon 1 Mitbruder mit einfacher Profess, alle anderen mit feierlicher Profess. Dazu kommen 2 externe Mitbrüder. Br. Konrad ist am 19.12.2015 nach einer längeren Krankheit verstorben. Pater Bartholomäus hat sich nach seiner Rückkehr aus der Schweiz in seiner Rolle als Einsiedler gut eingelebt. Br. Rafael befindet sich weiterhin im Hausstudium.

In den letzten Monaten hat es immer wieder Anfragen und Besuche von Interessenten gegeben, andere haben sich noch angekündigt. In der Regel waren diese Kandidaten aber als Postulanten wenig geeignet. Ein junger Mann wird voraussichtlich im Juni diesen Jahres mit dem Postulat beginnen.

Vater Abt berichtet von Besuchen in Sept-Fons und Engelszell und gibt im Anschluss einen kurzen Überblick über die wirtschaftliche Lage der Abtei und auf kommende Projekte.

Zum Abschluss bedankt sich Abt Josef nochmals bei den Mitgliedern für alles Wohlwollen und die Hilfe, die der Abtei angedacht werden, sei es durch Gebet, durch Spendengelder oder durch ehrenamtliche Unterstützung bei den vielfältigen Arbeiten des Klosters.

6. Bericht der Kassenprüfer

Der Vorsitzende hat bereits zu Beginn die beiden Kassenprüfer entschuldigt und den durch Frau Katja Grasmeyer erstellten Prüfbericht vorgetragen. Herr Nowak legt die geprüfte Einnahmen-Ausgaben-Übersicht und die zusammengefasste Buchführung in schriftlicher Form allen anwesenden Mitgliedern vor.

Die Prüfer fanden alle Buchungen und Belege in ordnungsgemäßer Form vor. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden korrekt dokumentiert, alle Kontoauszüge waren vorhanden. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Kasse und Belege sind einwandfrei geführt. Eine von den Kassenprüfern gegengezeichnete Ausführung der Zu- und Abgänge liegt der Geschäftsführung vor. Die Prüfer empfehlen der Jahreshauptversammlung, Vorstand und Geschäftsführung für das Jahr 2015 Entlastung zu erteilen.

7. Entlastung des Vorstands

Herr Hüttemann beantragt die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung für das Jahr 2015

**Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand und der Geschäftsführung
Entlastung mit
23 Stimmen
ohne Gegenstimmen
4 Enthaltungen (Vorstand)**

Herr Scheuven bedankt sich im Namen des Vorstands.

8. Wahl eines Wahlleiters

Herr Josef Hüttemann wird von den Mitgliedern mit

**26 Stimmen
ohne Gegenstimmen
und einer Enthaltung**

zum Wahlleiter gewählt.

Herr Hüttemann nimmt die Wahl an.

9. Wahl des Vorstands

Alle Wahlvorgänge finden in nicht geheimer Wahl statt.

Herr Notar Wilhelm Scheuven wird weiterhin als Vorsitzender vorgeschlagen.

**Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Wilhelm Scheuven mit
26 Stimmen
ohne Gegenstimmen
eine Enthaltung
zum 1. Vorsitzenden.**

Herr Scheuvens bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Herr Norbert Stoffers wird weiterhin als stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen.

**Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Norbert Stoffers mit
26 Stimmen
ohne Gegenstimmen
eine Enthaltung
zum 2. Vorsitzenden.**

Herr Stoffers bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Herr Scheuvens berichtet der Versammlung nochmals, dass sowohl Herr Paul Blasel als auch Herr Boris Scharenberg ihr Einverständnis zu einer Wiederwahl als Beisitzer gegeben haben.

**Die Mitgliederversammlung wählt in Absente Herrn Paul Blasel mit
27 Stimmen
ohne Gegenstimmen
zum Beisitzer.**

**Die Mitgliederversammlung wählt in Absente Herrn Boris Scharenberg mit
27 Stimmen
ohne Gegenstimmen
zum Beisitzer.**

Herr Wolfgang Nowak wird zur Wiederwahl als Geschäftsführer vorgeschlagen.

**Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Wolfgang Nowak mit
26 Stimmen
ohne Gegenstimmen
eine Enthaltung
zum Geschäftsführer.**

Herr Nowak bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

10. Wahl der Kassenprüfer

Herr Scheuvens berichtet der Versammlung, dass sowohl Herr Walter Keil als auch Frau Katja Grasmeyer ihr Einverständnis zu einer Wiederwahl als Kassenprüfer gegeben haben.

**Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Walter Keil mit
27 Stimmen
ohne Gegenstimmen
zum Kassenprüfer.**

**Die Mitgliederversammlung wählt Frau Katja Grasmeyer mit
27 Stimmen
ohne Gegenstimmen
zur Kassenprüferin.**

11. Verschiedenes

Herr Scheuvsen präsentiert anhand eines PC-/Beamer-Vortrages den anwesenden Mitgliedern eine Einführung in die Internet-Seiten „Alter Schott und Zisterzienserri-tus“, die über die Homepage der Abtei Mariawald abrufbar sind.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für den harmonischen Ablauf der Mitgliederversammlung und schließt die Mitgliederversammlung nach einem ge-meinsamen Mittagessen gegen 13.50 Uhr.

Gemünd/Heimbach, den 14.4.2016

Wilhelm Scheuvsen
Vorsitzender

Wolfgang Nowak
Schriftführer